



VIA Consult

Quartalsbericht Energie 3/2021
26. August 2021

Leistungsspektrum



Geschäftsplanung
Restrukturierung
Sanierung nach IDW S 6
Strategie- & Organisationsberatung
Controlling & Kostenstrukturanalyse
Unternehmensbewertung
Sparringpartner der Geschäftsleitung



Qualität
Energie
Arbeitsschutz
Umwelt & Nachhaltigkeit
Informationssicherheit
Datenschutz



Standortplanung
Werksentwicklung
Produktions- und Logistiksysteme
Einrichtungsplanung
(2D/3D-Layouts)
Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnungen



Projektmanagement
Wertstromanalyse
Lean-Management
Rüstzeitoptimierung
Produktionssystementwicklung
Kontinuierliche Verbesserung

Agenda

Allgemeine Informationen	4
Neuigkeiten rund um das Thema Energie	5
Entwicklung von Strom- und Gaspreisen	6
Nachhaltigkeit	8
Die neue VIA-Themenseite Nachhaltigkeit	9
Infos zu energiebetreffenden Gesetzen	10
Vorstellung von Fördermöglichkeiten	11
Start des Projekts ÖKOPROFIT Siegerland II	13
Wissenswertes	14
Meldefristen	15



Allgemeine Information

Diesen Quartalsbericht zum Thema Energie erhalten Sie aufgrund einer der nachfolgenden Projekte:



Hinweis:

- Mit diesem Bericht soll über aktuelle Themen, Preise, Gesetzesänderungen, etc. informiert werden.
- Dieser Bericht dient dazu, einen allgemeinen Überblick zu geben und stellt kein Angebot, Angebotsaufforderung oder Aufforderung zur Transaktion dar. Preise und Informationen dienen rein zu Informationszwecken.
- Es wird keine Haftung und Verantwortung hinsichtlich der Richtigkeit, Genauigkeit oder Vollständigkeit der Informationen übernommen.

Neuigkeiten rund um das Thema Energie

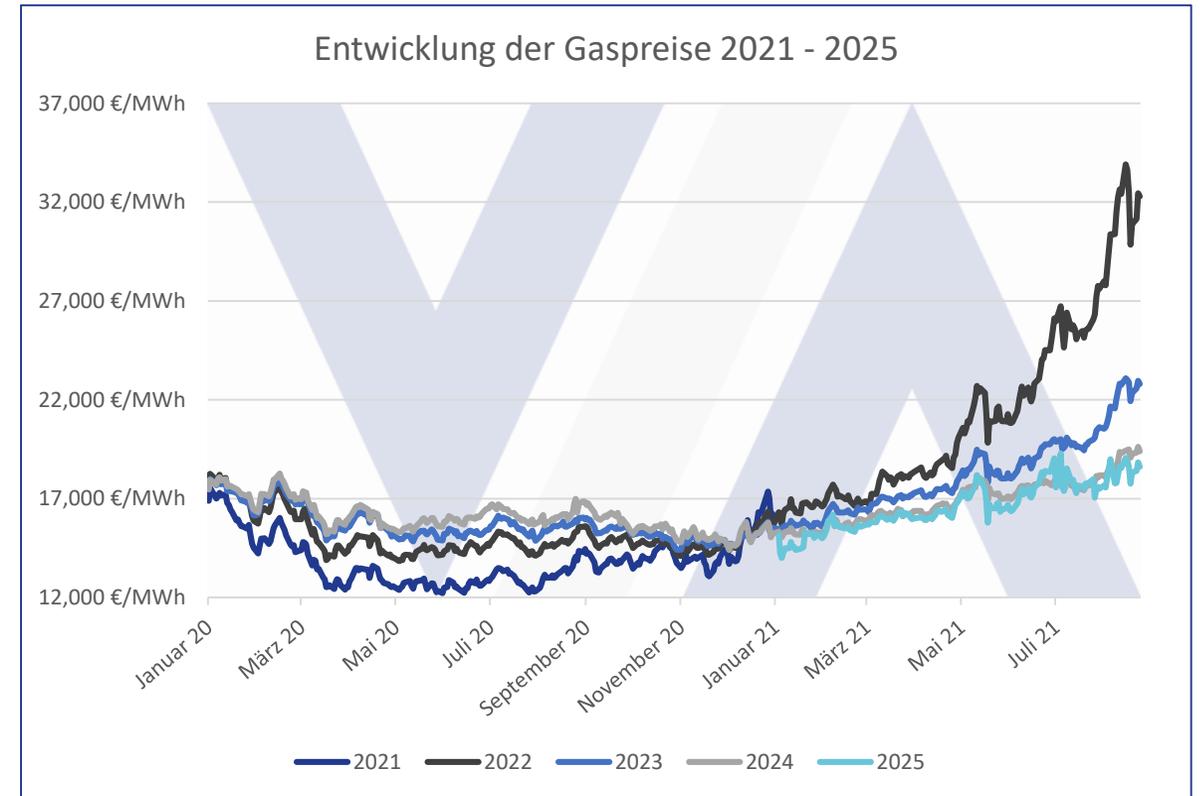
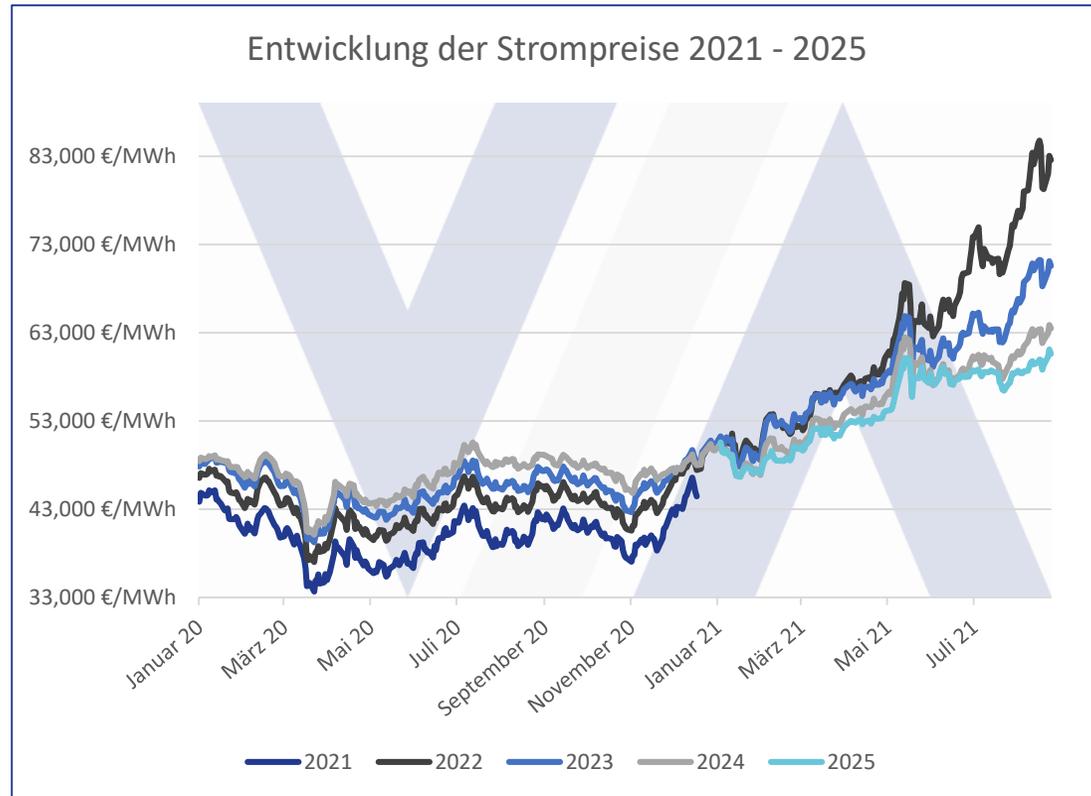
- Forscher in der Schweiz haben eine Batterie entwickelt, die sich innerhalb weniger Monate im Erdreich komplett auflöst. Die **kompostierbare Batterie**, bestehend aus Kochsalz, Glycerin, Zellulose und Kohlenstoff, wurde mit einem 3D-Drucker hergestellt. Da sie nicht als Ersatz für große Akkus – etwa in E-Autos – geeignet ist, werden die Einsatzgebiete vermutlich zunächst in der Landwirtschaft und der medizinischen Labordiagnostik liegen. Bis zur Serienreife dieser Batterie wird es nach Angaben der Entwickler noch einige Zeit dauern.
- Auf deutschen Straßen sind nun mehr als **eine Millionen Elektroautos** unterwegs. Wirtschaftsminister Peter Altmaier sagt dazu: „Wir werden unser Ziel, von einer Million Elektroautos bis 2020, das jedermann für unerreichbar gehalten hat, in diesem Juli erreichen, also mit nur einem halben Jahr Verspätung.“
- Die **Nord-Stream-2-Pipeline** steht kurz vor der Fertigstellung. Durch diese rund 1.200 km lange Pipeline soll russisches Erdgas aus arktischen Feldern über St. Petersburg durch die Ostsee nach Deutschland transportiert werden.
- Im Rahmen des Fit-for-55-Paket hat die EU-Kommission auch erste Vorschläge zur Ausgestaltung des **Grenzausgleichsmechanismus** vorgelegt. Dabei soll für eine Auswahl von energie- und handelsintensiven Sektoren ein CO₂-Grenzausgleich etabliert werden mit dem Ziel, diesen Branchen Wettbewerbsnachteile durch EU-weit steigende CO₂-Preise gegenüber Konkurrenten außerhalb der EU zu vermeiden und die Abwanderung von Wertschöpfung zu verhindern. In einer ersten Phase sollen zunächst die Sektoren Strom, Aluminium und Dünger, aber auch weitere Branchen wie Zement, Stahl und Eisen erfasst werden.
- Im Entwurf des **Klimaschutz-Sofortprogramms 2022** der Bundesregierung ist ab dem Jahr 2022 ein verpflichtender Bau von Solardächern bei Neubauten sowie größeren Dachsanierungen geplant.



Entwicklung von Strom- und Gaspreisen

Preisentwicklung für Strom und Gas für die nächsten Jahre

In den nachfolgenden Grafiken sind die Entwicklungen der aktuell zu zahlenden Strom- und Gaspreise für die Lieferzeiträume 2021 bis 2025 dargestellt.



Entwicklung von Strom- und Gaspreisen

Der starke Anstieg der Energiepreise ist unter anderem durch folgende Faktoren zu begründen

Hohe Abhängigkeit der Strompreise zu den CO₂-Zertifikaten, die mit hohen Spekulationen gehandelt werden (vgl. nebenstehende Abbildung)

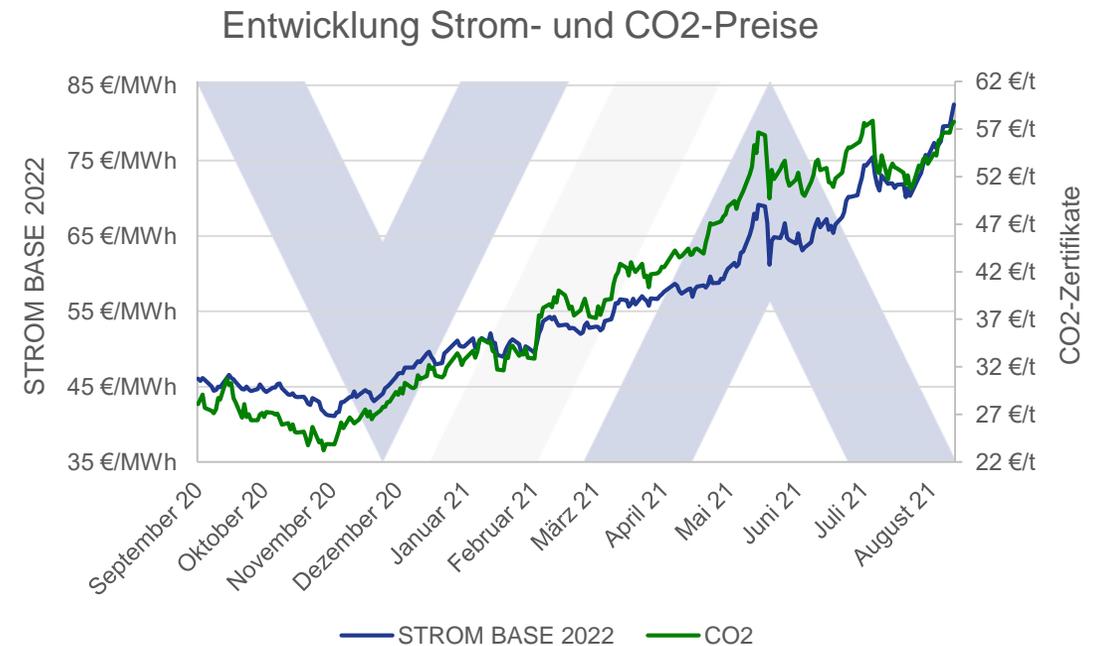
Geringe Füllstände der deutschen Gasspeicher, u. a. vor dem Hintergrund von Nord-Stream-2

Gesellschaftlicher Druck zum Thema Nachhaltigkeit

Verunsicherung der Versorgungssicherheit durch zunehmende Nutzung erneuerbarer Energien

Hohe Rohstoffpreise

Hohe Unsicherheiten infolge der COVID-19 Pandemie sowie verschärftes Risikomanagement



Bedeutung für Mitglieder des VIA Stromeinkaufsrings:

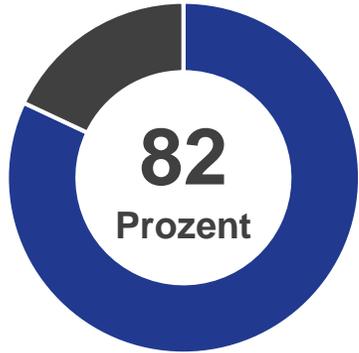
Im Vergleich zum Vorjahr wird der reine Strompreis (ohne Steuern, Umlagen, Netzentgelte und Abgaben) um ca. 55 % im Vergleich zum Vorjahr steigen.

Das führt bei einem Verbrauch von 1.000.000 kWh zu Mehrkosten von ca. 30.000 €!

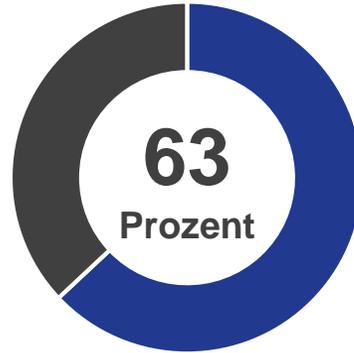


Nachhaltigkeit

Bei den Teilnehmern dieser Trendstudie ist ein gesellschaftlicher Nachhaltigkeitsdruck feststellbar



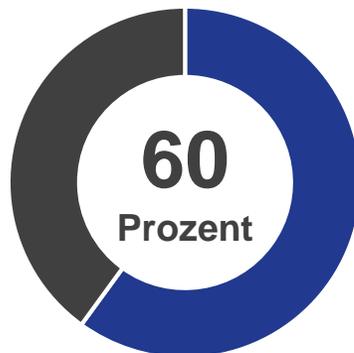
sprechen sich für **längere Produktnutzungsdauer** und **höhere Materialeffizienz** aus.



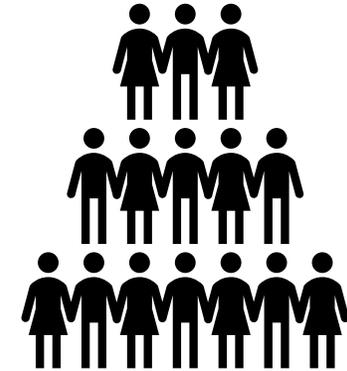
sind bereit, für **klimaneutrale Produkte** mehr zu bezahlen.



fordern, dass Industrieländer **mehr Verantwortung** im Kampf gegen den **Klimawandel** übernehmen sollen.



können sich vorstellen, die Kosten für **Umweltbelastung** und **Klimawandel** zu bezahlen.



Die Mehrheit der Bevölkerung unterstützt das Thema ökologische Nachhaltigkeit.

Quelle: Otto Gruppe Trendstudie zum ethischen Konsum 2020



Die neue VIA-Themenseite Nachhaltigkeit

Hier finden Sie Informationen, Neuigkeiten und Rechentools zu verschiedenen Nachhaltigkeitsaspekten



Quick Check Nachhaltigkeit

Vergleichen Sie sich mit anderen Unternehmen in unserem **Benchmark Nachhaltigkeit**! Machen SIE innerhalb von wenigen Minuten den Quick Check Nachhaltigkeit und ermitteln Sie Ihr individuelles Nachhaltigkeits-Scoring im Vergleich zu anderen Unternehmen.



Tragen Sie dazu Ihre Angaben in [unserem Online-Formular](#) ein. Wir übermitteln Ihnen schnellstmöglich Ihre betriebseigene Auswertung.

Selbstverständlich gewährleisten wir den vertraulichen Umgang mit Ihren Unternehmensdaten.

Referenzen und Best Practice

Diese Partner haben wir schon auf dem Weg zu einer unternehmerischen Nachhaltigkeit begleitet. Schauen Sie sich einen Auszug aus unseren umgesetzten Projekten und Referenzen an.



Vorgehen und Leistungsangebot



Benchmark Nachhaltigkeit



Ökologie
Ihr Unternehmen 32,5%

CO2-Mehrkosten Rechner



Jahr	Kosten (€)
2021	356.547,40 €
2022	427.856,98 €
2023	499.356,36 €
2024	641.795,32 €
2025	784.604,37 €

Aktuelle News

27.07.2021
Compliance Management mit ISO 37301
Neuer internationaler Prüfstandard

ISO 37301 ist aus der systematischen Überprüfung von ISO 19000 (Compliance-Management-Systeme – Leitlinien, 2014) entstanden. Die International Organization for Standardization (ISO) hatte eine Arbeitsgruppe beauftragt, die Optionen für eine Überarbeitung zu prüfen. Im September 2018 schließlich wurde vereinbart, ISO 19000 als Anforderungsnorm als neue ISO 37301 zu überarbeiten – nun ist es soweit.

Webinare & Schulungen



 **HIER** besuchen Sie unsere Themenseite Nachhaltigkeit



Infos zu energiebetreffenden Gesetzen

Regelungen zu Redispatch 2.0 und Weiterleitung an Dritte treten in Kraft

Redispatch 2.0

Zum **01.10.2021** wird das Netzausbaubeschleunigungsgesetz um die **Redispatch 2.0-Regelung** erweitert. Diese Änderung ermöglicht Übertragungsnetzbetreibern Engpässe im Stromnetz auszugleichen. Engpässe liegen vor, wenn eine Leitung weniger Strom transportieren kann als erforderlich. In diesem Fall greift der Übertragungsnetzbetreiber ein und reduziert die Einspeisung vor dem Engpass und erhöht die Entnahme nach dem Engpass. Betreiber von Speichern, Energieerzeugungs- und KWK-Anlagen **ab 100 kW** müssen bis zum 01.10.2021 dem Netzbetreiber einen **Einsatzverantwortlichen (EIV)** und **Betreiber der Technischen Ressource (BTR)** melden. Das sollte im Vorfeld mit dem Netzbetreiber abgestimmt werden.

Weiterleitung an Dritte

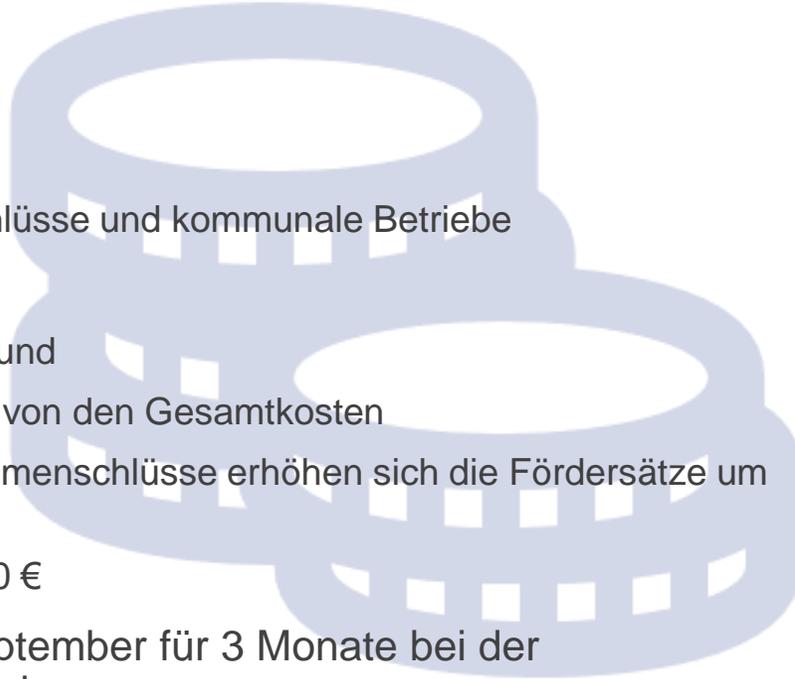
Bis Ende des Jahres müssen Unternehmen, die für **selbst erzeugten** oder **fremdbezogenen** Strom von der EEG-Umlage und sonstige Umlagen, Abgaben und Steuern teilweise oder ganz befreit sind, ein **Messkonzept** installiert haben, wenn Strom an **Dritte** weitergeleitet wird. Eine Weiterleitung an Dritte liegt dabei schon vor, wenn sich zwei rechtlich getrennte Unternehmen aus einem Konzernverbund einen Standort teilen und Strom weitergeleitet wird. Weitere typische Beispiele sind dauerhaft ansässige Partnerfirmen und Dienstleister, Outsourcing-Partner oder fremdbewirtschaftete Kantinen, Getränke- und Snack-Automaten. Wer bis **Ende 2021** Strommengen messtechnisch nicht eindeutig abgrenzt, muss mit dem kompletten **Entzug der EEG-Privilegierung** und auch mit rückwirkenden Nachforderungen der nicht gezahlten EEG-Umlage rechnen. Auch produzierende Unternehmen sollten die Weiterleitung an Dritte hinsichtlich der jährlichen Strom- und Energieerstattungen prüfen.



Vorstellung von Fördermöglichkeiten

NRW-Sonderförderprogramm für Nutzfahrzeuge

- Förderung beim Kauf und Leasing von batterieelektrischen und Brennstoffzellen-Fahrzeugen in NRW
- Förderfähig sind:
 - Kleine und mittlere Unternehmen
 - Kommunen, kommunale Zusammenschlüsse und kommunale Betriebe
- Die Förderhöhe entspricht:
 - 50 % für batterieelektrische Fahrzeuge und
 - 80 % für Brennstoffzellen-Fahrzeuge von den Gesamtkosten
 - Für Kommunen und kommunale Zusammenschlüsse erhöhen sich die Fördersätze um 10 %
 - Die Mindestfördersumme beträgt 20.000 €
- Anträge können voraussichtlich ab September für 3 Monate bei der Bezirksregierung Arnsberg gestellt werden



Was wird gefördert?

- Fahrzeuge zur Güterbeförderung (Nutzfahrzeuge)
 - Klasse N1 bis 3,5 Tonnen
 - Klasse N2 bis 12 Tonnen
 - Klasse N3 bis 12 Tonnen
- Fahrzeuge zur Personenbeförderung (mehr als acht Sitzplätze zuzüglich Fahrersitz):
 - Klasse M2 bis 5 Tonnen
 - Klasse M3 bis 5 Tonnen



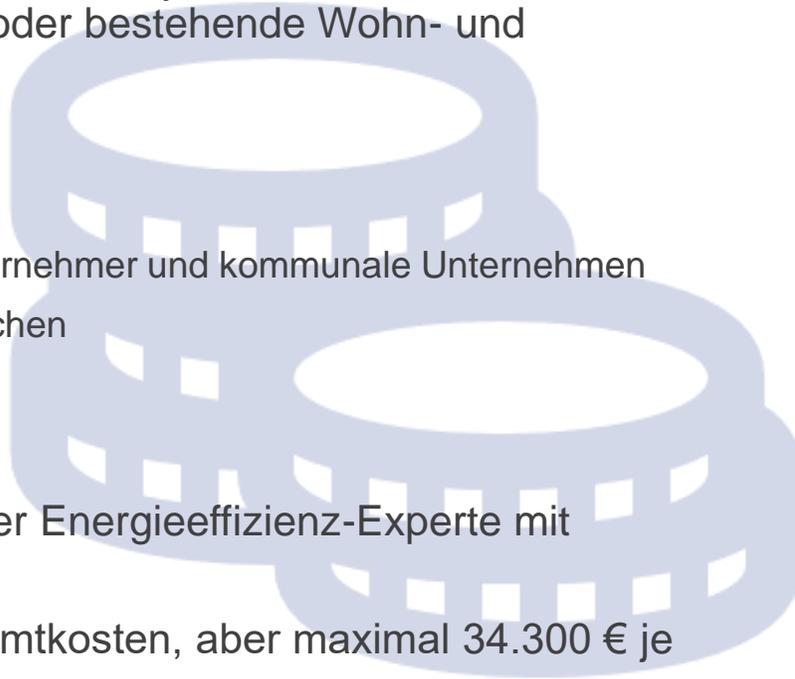
KFW



Vorstellung von Fördermöglichkeiten

Energieeffizient Bauen und Sanieren – Zuschuss Brennstoffzelle

- Förderungen von stationären Brennstoffzellensystemen mit einer elektrischen Leistung von 0,25 bis 5,0 kW in neue oder bestehende Wohn- und Nichtwohngebäude.
- Förderfähig sind unter anderem:
 - Privatpersonen
 - Unternehmen, einschließlich Einzelunternehmer und kommunale Unternehmen
 - Gemeinnützige Organisationen und Kirchen
 - Wohnungseigentümergeinschaften
- Für die Förderung muss ein registrierter Energieeffizienz-Experte mit eingebunden werden.
- Förderzuschuss bis zu 40 % der Gesamtkosten, aber maximal 34.300 € je Brennstoffzelle.



Was wird gefördert?

- Stationäre Brennstoffzellensysteme und dessen Installation und Inbetriebnahme sowie für die erforderlichen Umfeldmaßnahmen – bei integrierten Geräten auch die Kosten für den weiteren Wärmeerzeuger
- Vollwartungsvertrag in den ersten 10 Jahren
- Leistungen der Energieeffizienz-Expertin/ Experten



Start des Projekts ÖKOPROFIT Siegerland II

Ziel von ÖKOPROFIT: Unternehmen bei der Reduzierung von Betriebskosten und gleichzeitiger Schonung der Umwelt zu unterstützen

- ÖKOPROFIT (Ökologisches Projekt für integrierte Umwelt-Technik) ist ein **Kooperationsprojekt** zwischen den Kommunen, der lokalen Wirtschaft und weiteren regionalen Partnern.
- **Ziele** des Projektes sind:
 - Umwelt entlasten
 - Klima schützen
 - Kosten senken
 - Image fördern
- Im Rahmen des Projektes ÖKOPROFIT Siegerland II werden **Vor-Ort-Termine** in den Unternehmen sowie **Workshops** mit den Unternehmen durchgeführt.
- Die Workshops haben immer ein bestimmtes Thema und bestehen aus **Theorie- und Praxisteil**.
- Begleitung aller Termine durch die **VIA Consult GmbH & Co. KG**.

Workshopthemen (Auswahl):

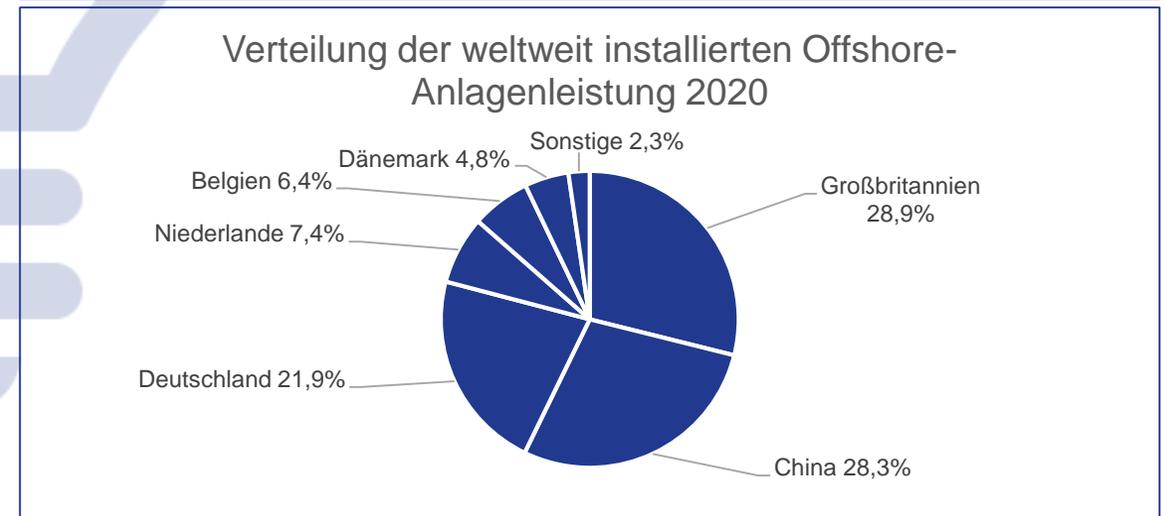
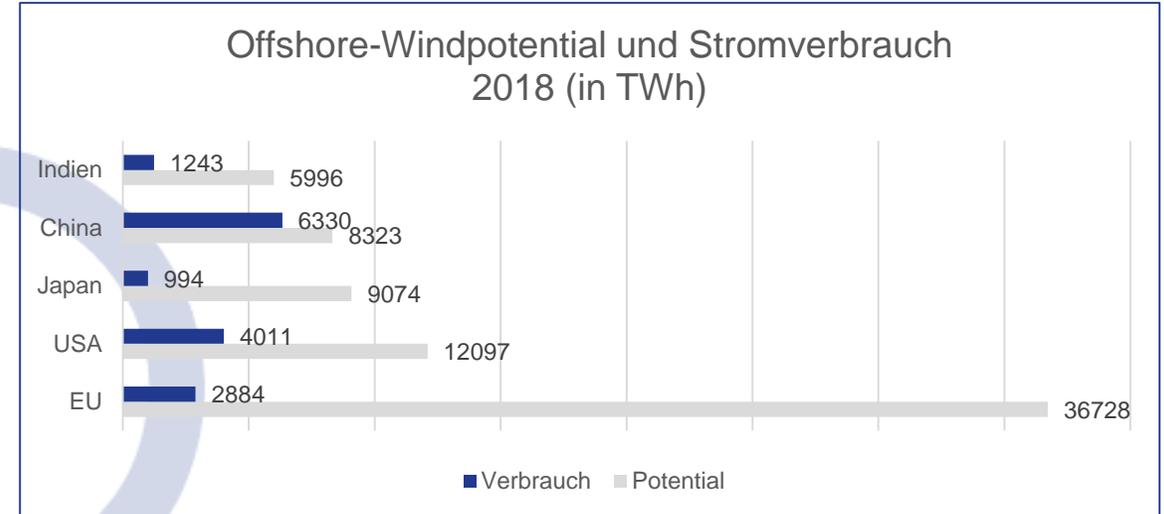
- Mitarbeitermotivation und Beteiligung
- Nachhaltigkeitsmanagement
- Energiebeschaffung
- Betriebliche Energieeinsparung
- Abfall und Wasser
- Nachhaltige Beschaffung
- Arbeitsschutz und Gefahrstoffe
- Managementsysteme



Wissenswertes

Wie steht es eigentlich um...die Offshore-Windkraft?

- Windparks auf hoher See erleben einen Boom. Die Turbinen sind gewachsen, die Kosten gesunken und die Potenziale riesig.
- Laut der Internationalen Energieagentur (IEA) kann Offshore-Energie bis zum Jahr 2040 zum Billionen-Dollar-Business wachsen.
- Eine Analyse der freien Flächen in Küstennähe mit genug Wind ergab: Die Turbinen könnten den weltweiten heutigen Strombedarf 18-mal decken.
- Wie viel davon realisiert wird, hängt auch von Genehmigungen ab – und ob sich der Transport des Stroms an Land jeweils rechnet.
- Windenergie in Deutschland:
 - Auf See sind bereits über 1.000 Windräder installiert.
 - An Land stehen bereits über 29.000 Windräder.
 - In Summe macht die Windkraft in Deutschland ca. 27 % der deutschen Stromproduktion aus und ist somit die wichtigste Energiequelle im deutschen Strommix.

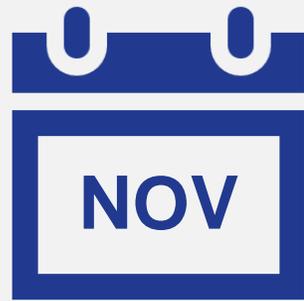


Meldefristen

Erinnerung an die wichtigsten Meldefristen bis zum nächsten Quartalsbericht

Meldefrist	Bezeichnung
30.09.2021	Individuelle Netzentgelte: Frist zur Anzeige bei atypischer oder intensiver Netznutzung <ul style="list-style-type: none">• Atypische Netznutzung: Jahreshöchstlast findet außerhalb der Hochlastzeitfenster des Netzbetreibers statt• Intensive Netznutzung: Der Jahresverbrauch liegt über 10 GWh und die Benutzungsstunden liegen über 7.000 Std.
15.10.2021	Info: Veröffentlichung der vorläufigen Netzentgelte, der EEG- und Offshore-Umlage für das Folgejahr durch die Verteil- und Übertragungsnetzbetreiber
25.10.2021	Info: Veröffentlichung der KWKG-, §19 StromNEV- und AbLaV-Umlage für das Folgejahr durch die Übertragungsnetzbetreiber
15.11.2021	Individuelle Netzentgelte: Meldung an Netzbetreiber bzgl. Frist zum Wechsel Voraussetzung: Erfolgte Anzeige auf individuelles Netzentgelt. Wechsel der Wahloption möglich. Formloses Anschreiben an den Netzbetreiber und Mitteilung an BNetzA unter Nennung des Schriftzeichens





**Der nächste
Quartalsbericht Energie
erscheint im
November 2021**



VIA Consult GmbH & Co. KG
Martinstraße 25
57462 Olpe / Biggese

Tel.: +49 (0)2761-83668-0
Fax: +49 (0)2761-83668-24
E-Mail: consult@via-consult.de
Internet: www.via-consult.de

